

Bezirksvertretung Vohwinkel
Heiner Fragemann
Rubensstraße 4
42329 Wuppertal

Bürgerantrag zur geplanten Multifunktionshalle (Bebauungsplanverfahren 1207-Westring)

Sehr geehrter Herr Fragemann,
Sehr geehrte Mitglieder der Bezirksvertretung Vohwinkel,

hiermit stellen wir den Antrag an die BV Vohwinkel, die Verwaltung zu beauftragen für das Bebauungsplanverfahren zur Änderung des Bebauungsplans 1028 -Westring / L 357 n die Stabsstelle für Bürgerbeteiligung mit einzubeziehen
Weiterhin möge die BV Vohwinkel den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen auffordern im Rahmen einer frühzeitigen Beteiligung (§3 (1) BauGB) mit den Bürgern vor Ort ins Gespräch zu kommen.

Begründung:

Bekanntlich hat der Rat der Stadt Wuppertal bereits am 30.06.2014 für den Bereich des Bebauungsplans 1028 – Westring / L357 n einen Aufstellungsbeschluss für eine Änderung beschlossen (Drucks.-Nr.: VO/2001/15/1). Im Rahmen des Planverfahrens soll die Erschließung der geplanten Multifunktionshalle auf Solinger Gelände sichergestellt werden.

Die Nachbarschaft Höhe / Engelshöhe ist bereits durch die Autobahn und vernachlässigte Wohnbestände stark beeinträchtigt. Wir möchten daher weitere Belastungen vermeiden und so auch zu einer positiven Entwicklung unseres Wohnumfeldes, im Sinne aller Nachbarn, beitragen. Es ist uns daher wichtig, bereits frühzeitig mit den Entscheidungsträgern ins Gespräch zu kommen, ohne dass das Planverfahren bereits soweit fortgeschritten ist, dass es kein Zurück mehr gibt.

Da es sich hierbei um ein Großprojekt handelt, welches überwiegend auf Solinger Gelände entsteht und deren Verkehrs- und Lärmbelastungen allein in Vohwinkel anfallen, bedarf das Vorhaben einer intensiven Öffentlichkeitsbeteiligung. Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung nach §3 Abs. 1 BauGB erwarten wir eine Einbeziehung der Bürger bereits nachdem die entsprechenden Gutachten erstellt wurden und bevor es in die konkreten Planungen geht.

Im Rahmen der Bürgerbeteiligung erwarten wir auch eine Teilnahme der Entscheidungsträger der Stadtpolitik, namentlich den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen, als Vertreter des Stadtrates.

Weiterhin sollte das Planverfahren für ein Bürgerbeteiligungsverfahren (entsprechend Leitlinie 5 der Leitlinien für Bürgerbeteiligung) geöffnet werden. Durch die Beteiligung der Stabsstelle für Bürgerbeteiligung soll ein möglichst offenes Verfahren, dass den Bedürfnissen der Anwohnern gerecht wird ermöglicht werden.

Wir würden uns ferner darüber freuen persönlich mit Vertretern aller Fraktion der Bezirksvertretung ins Gespräch zu kommen. Wir laden Sie daher ebenso herzlich zu einem Vor-Ort-Gespräch ein.

Mit freundlichen Grüßen